

SPORT-ZEITUNG.

WOCHENSCHRIFT FÜR ALLE SPORTZWEIGE.

FRANUMERATIONS-PREISE

FÜR OESTERREICH UNGARN 20 Pf. — 40 K.
 DEUTSCHLAND 26 MARK.
 FRANKREICH, BELGIEN UND ITALIEN 45 FRCS.
 ENGLAND 1 Pf. St. 16 Sh.

HERAUSGEGEBEN UND REDIGIRT

VICTOR SILBERER

REDACTION UND ADMINISTRATION:

WIEN

L. „ST. ANNOF.“

MANUSCRIPTE WERDEN NICHT ZURÜCKGESTELLT.

ERSCHEINT SONNTAG UND DONNERSTAG.

EXPLÉMENTE UNTERZUGEN WERDEN NICHT ANGENOMMEN.

No. 52.

WIEN, DONNERSTAG DEN 14. JULI 1898.

XIX. JAHRGANG.

PROGRAMM.

Trabfahren zu Baden 1898.

Fünftes Tag Donnerstag den 14. Juli, 1/2 4 Uhr.

I. JUGEND-PR. 300 K. 2800 M.

Callist (fr. Derf)	Edy Gardina	2800 M.
Princes Trouble	Hatalmas	2845
Fischer Käfer	Taufenschild (fr.)	2815
Donaudorf	Troubeline	2860
Pompas A.	Miss O'Shanter	2860
Blasel	Fantasia	2860
Paul H.	Athania	2850

II. PR. V. LAXENBURG 9500 K. 2800 M.

Robbie P.	2800 M.	Derby Princess	2800 M.
Bellwood	2800	Bismarck	2800
Boadbill	2800	Countess Eve	2800
Senator A.	2800	Colonel Kaiser	2825
Que Allen	2800	Athania	2850

III. PR. V. EISERNEIN THOR. 2800 K. 2800 M.

Lustenan	2800 M.	Kaplanhof	2800 M.
Manfred	2800	Dango C.	2860
Sieck C.	2800	Manchester	2880
Pepi	2800	Csillag	2880
Rhoda	2800	Lincoln	2930
Prinz II.	2800	Princess Neha	2940
Temmler dich	2840	Fortuna	2940
Trolley Girl	2860		

IV. HANDECAZ-FAHREN. 4000 K. 4000 M.

Elisy	4000 M.	Wally H.	4090 M.
Mona B.	4000	Lee Simmons	4090
Typewriter	4000	Capitola Fink	4090
Vega	4090	Lord Caffrey	4090
Selma H.	4090	Emma Kate	4120
Lola Montes	4090	Golden Belle	4120
Omnia	4090	Bellwood	4130
Dress Goods	4090	Quanter Cousin	4150
Maggie Darrah	4090		

V. HANDECAZ F. FREI 2400 K. 2500 M.

Darling	2500 M.	Héja	2580 M.
Firat	2500	Phata	2680
Kampf	2520	Callisti	2690
Mollie McCarthi	2520	Paul H.	2640
Vega	2540	Mabel W.	2680
Eolo	2540	Fischer Käfer	2690
Bruder Martin	2540	Felix Papageno	2660
Medea	2560	Donaudorf	2680
Szelcs P.	2560	Hatalmas	2720
Ejely	2580		

VI. HANDECAZ 2400 K. 2600 M.

Roberts	2600 M.	Arta	2690 M.
Pietusch	2600	Sadie N.	2690
Tanny Bag	2620	Happi Jim	2690
Jenny Potter	2620	Carroll R.	2690
Mona B.	2620	Kat McGregor	2690
Edith	2620	Zelo	2690
Elata	2620	Deck Müller	2680
Sitka Chimes	2620	Typewriter	2675
Toccin Chimes	2640	Warren	2675
Philena	2640	Nellie M.	2720
Nettie	2640	Grace Hayes	2690
Miss Eady	2640	Victor B.	2920
Almeria	2640	Princetta	2920

VII. TROLLEY GIRL. H-PR. 2400 K. 3000 M.

Kroepfing	3000 M.	Rhoda	2700 M.
Lee	2620	Janos	2700
Lev	2620	Sieck C.	2700
Amara	2620	Ningstons	2700
Anax	2640	Manfredo	2730
Grill	2640	Konstantin	2730
Hilda P.	2640	Remsey	2730
Nesara	2680	Tassy	2750
Pepi	2680	Anna	2750
Bertha D.	2680	Dango C.	2825
Lustenan	2680	Manchester	2860
Vas-cinus	2700		

VIII. ZWEIFP. FAHREN. 2400 K. 3000 M.

Lucy Weiss und Harry Stumpf	3040
Paul G. und Madone Maid	3060
El Dorado Belle und Nettie	3080
Zelo und El Dorado Belle	3080
Galtes und Tommy	3100
Rosie R. und Lola Montes	3120
Ruth T. und Lola Montes	3120
Kertes und Local	3120
Maggie Darrah und Medium Maid	3120
Ruth T. und Robbie P.	3140
Miss Bowerman und Princetta	3160
Bismarck und Senator A.	3200

ZÄHNE
 werden schmerzlos mit ohne Gummien abgezogen.
Zahntechnisches Atelier BIERER
 Wien, I. Rothenurmstrasse 19.
 Provisoren werden bei Bestellungen an demselben Tage abgeholt. Besondere refers. — Bittern und Anstaltsgeld.
 Besuche für anerkant gelungene Ausführungen.

Pension Schopf
 Wien, I. Annagasse, Anna-Hof
 nahe der Oper.
 Lichte, luftige, mit allem Comfort der Neuzeit
 ausgestattete Wohnräume, elektrische Beleuchtung, Badier im Hause.
 Ausgezeichnete Verpflegung. — Sehr guter
 Mittagstisch.

Photographische Apparate
 (auch für Radfahrer) zu allen Preisen.
 Neuer Katalog Nr. 16 gratis zu haben.
 Unsere bekannten Momentaufnahmen von den
 Tagesereignissen sprechen am besten für die Qualität
 unserer Apparate.
R. Lechner (Wilh. Müller)
 k. u. k. Hof-Manu-facturer für Photographie.
 (Kasselerstrasse 31, Wien, Graben 31.)

Verlag „Allgemeine Sport-Zeitung“, Nr. 1
„Training des Trainers“
 Victor Silberer's
 zweites, gütlich ange-
 arbeitete und auf diese
 doppelten Umfang bereicherte
 Auflage.
 Dasselbe enthält ausstehliche Darstellungen
 des amerikanischen Trainingsystems von
Hiram Woodruff, Jules Roussel und Charles Marvin
 sowie detaillierte Schilderungen der Leistungen der
 hervorragendsten amerikanischen Traine.
 Preis 2 fl. 6. — 10 M. 80 Pf.
 Gegen Vorweisung des Betrages erfolgt Franco-Zusendung.

INHALT DER HEUTIGEN NUMMER:
 Zu den Eolipe Stakas. — Fotograf. — Rennen. — Traben. —
 Baden. — Inserate.

Farbige Crème-Wichse
 macht die Schuhe milde und gibt ihnen ein legantes Aussehen.
 Gegen Einwaschung von 35 kr. in Hof-Marken überallhin franco
 expediert.
K. Denk, Jungbunzlau, Böhmen.

Englische Bulldoggs
 zwei Monate alt, prachtvolle Exemplare, sind
 zu verkaufen. — Zu besichtigen in
Hinterbrühl, Hauptstrasse Nr. 13.

Handbuch für „Allgemeine Sport-Zeitung“
 — WIEN —
 Victor Silberer
 von Rudolf Böhmer.
Hindernissreiter.
 In elegantem Original-Schwarz-Einbande
 Preis 3 fl. — 5 M. 40 Pf.
 Gegen vorherige Einzahlung des Betrages wird franco
 expediert.

VENEDIQ IN WIEN
 Alt-Wien.
 Täglich Theater- und Varieté-Vorstellungen.
 Sensationelles Programm.
 Campo II. C. W. Draeger.
 Campo III (Alt-Wien): Kasperl-Theater. Rezensions-
 Sänger, Neapolitaner Terzette, Minstrelton-Theater, Militär-
 Orchester.
 Preise 30 kr., Kinder 10 kr. Beginn der Concerte 5 Uhr.

Hotel Kaiserin Elisabeth
 WIEN
 Centrum der inneren Stadt.
 Familienzimmer ersten Ranges. — Besondere Pensionen.
 — Kaffeezimmer, Billard, Restaurant, Kuchentisch.
 Besondere Herbergsätze für elektrische Beleuchtung, Lift-
 und Centralheizung, Bad, Wäsche, Zimmer, etc.
 — Kaffeehaus, Billard, etc.
 — Kaffeehaus, Billard, etc.
 — Kaffeehaus, Billard, etc.
 — Kaffeehaus, Billard, etc.

A. J. Stone
 Wien, II. Praterstrasse 54.
 Importeur von englischen und irischen
**Reit-, Jagd-, Steeple-chase- und Ge-
 stütts-Pferden.**
 Pferde werden in Pension aufgenommen und
 auf das Beste verpflegt, eventuell auch zum
 Verkauf übernommen.

Verlag der „Allgemeinen Sport-Zeitung“:
Turfbuch für 1898.
 Herausgegeben von **Victor Silberer.**
 Zwei Bände! Ausserst reichhaltig! Taschenformat, elegant und dauerhaft gebunden. Preis 8 fl. — 15 M. Gegen vorherige Einzahlung des Betrages wird franco expediert.

ALLGEMEINE SPORT-ZEITUNG.

WOCHENSCHRIFT FÜR ALLE SPORTZWEIGE

HERAUSGEBER UND REDACTEUR: VICTOR SILBERER.

INFRASKRIBTE BENDUNGEN WERDEN NICHT ANGENOMMEN. MANUSKRIPTE WERDEN NICHT ZURÜCKGESTELLT.

ADRESSE FÜR TELEGRAMME: 'SPORTSILBERER WIEN'.

WIENER TELEPHON-NR. 285.

CHECK-COUPON NR. 441501 BEIM K. K. POSTSPARCASSEN-AMT CLEARING VERFÜHR.

Alle Anzeigen werden gebeten, ihren vollen Namen und ihre genaue Adresse anzugeben, und bei Befragungen für die Zeitung das Papier nur auf einer Seite zu beschränken.

WIEN, DONNERSTAG DEN 14. JULI 1898.

ZU DEN ECLIPSE STAKES.

Der 28. Juli 1886 war ein merkwürdiger Tag in der Geschichte des englischen Rennsports. An diesem Tage wurden nämlich die Eclipse Stakes zum ersten Male gelaufen, jenes Risenrennen, dessen Ausschreibung bei ihrer Veröffentlichung gar gewaltiges Aufsehen in der ganzen europäischen Sportwelt erregte. 10,000 Pfund Sterling sollte der Sieger erhalten, eine Summe, wie sie vorher niemals in einem Rennen zu gewinnen war. Die ersten Eclipse Stakes erhielten denn auch mehr Unterschriften als je zuvor ein Rennen in England, 265 Pferde wurden hierfür eingeschrieben. Nach der letzten Renneulerklärung verblieben noch 45 Pferde im Rennen, und von diesen stellten sich zwölf dem Starter. Miting war in den Voraussetzungen heisser Favorit. Er konnte aber leider nicht laufen, denn er hatte sich zwei Tage vor dem Rennen beim Morgengalopp eine Zerrung des Beugemuskel am linken Vorderfusse zuzogen, was seine Streichung zur Folge hatte. So heimste Benigne den reichen Preis ein.

1887 fielen die Eclipse Stakes aus, 1888 siegte der massive Orloff, 1889 schlug Ayshire die Gegner, 1890 erlitt die Eclipse Stakes abermals, 1891 brachte Sarafin seinem Besitzer die schöne Trophäe heim, 1892 und 1893 errang Orms einen wohl nicht so bald wieder erreichten Doppelerfolg, 1894 ging der gewaltige Implants als Sieger aus dem Kampfe hervor, 1895 triumphierte La Justicier, der Vertreter französischer Zucht, über die Abgesandten der englischen Ställe, 1896 cantete St. Frusquin über drei inferiore Gegner hinweg, und im Vorjahre zur Perinonin die Farben des englischen Thronfolgers zu einem überaus populären Siege. Im Laufe der Jahre büsste aber das grosse Rennen, welches seinem Namen zum Andenken an das berühmteste Pferd Englands, den unbesiegteten Eclipse, erhalten hatte, seine Ausnahmestellung teilweise ein. Im Jahre 1894 wurden nämlich zwei neue 10,000 Pfund-Rennen in England gegründet, die Princess of Wales' Stakes und die Jockey Club Stakes, welche im Juli und Ende September in Newmarket gelaufen werden. Bismen Pferde ist es bisher bereits gelungen, alle drei grossen Rennen zu gewinnen, nämlich 1894 dem ausgezeichneten Inauglas, zwei Jahre später gewann St. Frusquin die Princess of Wales' Stakes und die Eclipse Stakes, an den Jockey Club Stakes nahm er nicht teil.

Heuer versucht nun ein Pferd, den Erfolg von St. Frusquin zu wiederholen; es ist dies Goletta, welche vor vierzehn Tagen einen sehr sicheren Sieg in den Princess of Wales' Stakes errungen hatte. Die Aufgabe, welche Goletta morgen in den Eclipse Stakes zu lösen hat, ist aber keine leichte. Am Rennen sollen nachfolgende Pferde theilnehmen:

- Lord Rosburgh's 4j. br. H. Velasquez v. Lord Oms-Vista, 10 St. 2 Pf. (Walters) C. Wood
D. de Rothschild's 4j. br. St. Goletta v. Galopier-Blaerta, 9 St. 13 Pf. (Hayhoe) T. Loates
J. R. Keene's 4j. br. H. St. Cloud 11 v. Cadmus-Belle of Maywood, 9 St. 6 Pf. (Pence) W. Bradford
H. Say's 8j. br. H. Havandieh v. Hampton-Boyne Water, 9 St. 1 Pf. (R. Carter) Westerboden
Herz v. Westminster's 8j. br. H. Batt v. Sheen-Vampire, 8 St. 12 Pf. (J. Porter) M. Cannon
Lord Stanley's 8j. br. H. Schonberg v. Royal Hampton-Orange, 8 St. 12 Pf. (Pence) F. Rickaby
Baj. Schickler's 8j. Sch. St. La chinere v. Le Sancy-La Dauphine, 8 St. 9 Pf. (W. Webb) F. Resch
R. A. Oswald's 8j. br. H. St. Eves v. St. Simon-Saltire, 8 St. 8 Pf. (Jarvis) ?
Sir J. Miller's 8j. br. St. Santha v. St. Simon-Sands, 8 St. 6 Pf. (Blackwell) S. Loates

Von diesen neun Pferden haben Goletta, St. Cloud 11, Velasquez, Schonberg und St. Eves an den Princess of Wales' Stakes theilgenommen, deren Ausgang also einen richtigen Fingerzeig für die Eclipse Stakes abgibt. Die Gewichte sind dieselben wie in dem erstgenannten Rennen, das Resultat sollte also das gleiche sein. Mit Saint Cloud 11, Schonberg und St. Eves wird Goletta sicher wieder leicht fertig werden, denn die 2000 Meter der Eclipse Stakes sagen ihr noch mehr zu als die Meile der Princess of Wales' Stakes. Eine andere Frage aber ist, ob sie wieder Velasquez will schlagen können. Wenn man sich erinnert, wie überlegen Velasquez im vergangenen Jahre Goletta in den Princess of Wales' Stakes und in den Jockey Club Stakes abfertigte, muss man Jenen befähigen, welche behaupten, dass Velasquez in den Princess of Wales' Stakes nicht seine wahre Form gezeigt habe. Er verrichtete das dem 30. Juni unangenehm scharfe Arbeit, welche ihm um die Hälfte Stück weiter gebracht haben und ihm aller Wahrscheinlichkeit nach befähigen wird, an Goletta Revanche zu nehmen.

Die Dreijährigen Englands sind im Allgemeinen schlecht. Da Batt nun nicht zu den allerbesten Vertretern des englischen Derbyjahres gehört und weiters in Ascot arg entauschte, kann man ihm, der überdies kein treuer Kämpfer ist, kein grosses Vertrauen entgegenbringen. Dasselbe gilt von Santha, welche wohl nur die Aufgabe hat, die Farben ihres passionierten Besitzers, des Sir James Miller, zum Start zu tragen.

Eine grössere Gefahr droht Velasquez und Goletta von den Abgesandten Frankreichs, von Havandieh und von Chimbre. Der Hengst des H. Say war heuer Zweiter hinter Rodilard in den Poule des Poulains, gewann hierauf den Prix La Rochette und endete im französischen Derby unplatziert. Die Form ist zwar nicht gerade hervorragend, wenn man aber erwägt, dass die Engländer im Grand Prix de Paris keine Rolle zu spielen vermochten und der Franzose Elf im Gold Cup in Ascot solche Pferde wie The Risk, Bay Ronald etc. schlagen konnte, muss man Havandieh gewisse Siegesaussichten zusprechen. Und nicht minder gefährlich als Havandieh ist Baron

Schickler's La Chimbre, welche in ihrem Stalle sehr hoch gehalten wird. Man erwartet von ihr ein mehr als ehrenvolles Laufen. Alles in Allem genommen, sind Havandieh und La Chimbre doch nur Pferde zweiter Classe, der Sieg eines der beiden Franzosen war demnach, wenn er auch nicht ausser dem Bereiche der Möglichkeit liegt, doch eine grosse Überraschung. Velasquez und Goletta sind in ihrem Jahrgange denn doch etwas Besseres als Havandieh und La Chimbre in dem ihrigen. Deshalb erscheint es natürlich, wenn man glaubt, dass es den beiden vorgenannten Engländern gelingen werde, den Ansturm der Repräsentanten der französischen Zucht abzuwehren. Ob nun das Resultat der in Bezug auf Velasquez mehrfach als nicht ganz richtig anerkannten Princess of Wales' Stakes morgen bestätigt wird, ist eine andere Frage. Zweifellos aber ist, dass die allgemeine Form mehr zu Gunsten von

Velasquez

spricht als zu Gunsten von Goletta, welche vor dem 30. Juni immer ein schlechteres Pferd war als der Heugt des Lord Rosbery.

FONOGRAF

HEUTE: Tromfabrik in Baden, 1/4 Uhr. MORGEN: Eclipse Stakes in Sandown Park. DORIA soll im St. Stephens-Preis von Wilton gesteuert werden.

DER GÖDER STALL wird wieder in Tatters-Lomitz nach in Kottlingbron zu ein Pferd ver-

SCHNEEHATTAN, der im vorigen Jahres Henckel-Memorial unplatziert gendete Hengst des G. H. Johnson, gewann am Montag das Hymeneus-Rennen in Hoppgarten.

HERR ROBERT LEBAUDY stellt die in seinem französischen Besitze die Buff-gezogene Jahrlinge - 23 an der Zahl - am 18. August in Deauville ohne Reservereserve zur Versteigerung.

GRAF BAIN brachte am Montag in Hoppgarten die sechs von ihm gezogenen Jahrlinge zur Auction. Vier erzielten einen Gesamterlös von 20,520 Mark, die beiden anderen wurden rascher freihändig verkauft.

IN OSTENDE werden heuer deutsche Farben zum Start getragen werden, ausser sollen Bonny Clare und Hagopon an dem am 8. August zur Entscheidung gelangenden Grand Prix d'Ostende theilnehmen.

ÜBERLEITUNGSBARON ELTZ steht derzeit wieder mit 34 Stiegen an der Spitze des heuer im Islande erfolgreich gewesenen Hencereiter; Prinz Max Egon Taxis stimmt mit 21 gewonnenen Rennen die zweite Stelle ein.

THUS'DUCH, die zweijährige Stute des Grafen Meritz-Erdhazy, nahm vor dem Henckel-Memorial in Hoppgarten teil; sie endete aber unplatziert. Der Sieg errang Herr Wendob's Missouri gegen Jemina und Goldgrube.

EIN NEUES MITGLIED der Familie Cannon ist in der Ostendbahn aufgetaucht. Es ist dies der vierte Sohn von Tom Cannon, der erst vierjährige Charles Cannon, welcher am Mittwoch in Stockbridge seinen ersten öffentlichen Ritt absolvierte. Ein Erfolg war ihm nicht beschieden.

DER STOCKBRIDGE CUP, eines der ältesten classischen Rennen in Nord-England, wurde am Mittwoch zum letzten Male gelaufen. Er sank zu einem Zwielkampf zwischen dem vierjährigen Hippo und Havis und die zwei-jährigen namenlosen Stute von Juggler - Pearl Pearl herab. Das ältere Pferd siegte sehr leicht.

SIMON KUM U. ROBERT HER Erzhengst Otto hat seinen Renntal durch die Erwerbung seiner in Gestüte Seiner k. u. k. Hoheit des Herrn Erzhengst Friedrich gezogenen Jahrlinge bereichert. Es sind dies der Fuchsbegier Pilgung von Stronzaan - Vindobona und die braune Stute Sylvia von Althay - Salvo.

IN VERIE SAUMUR, einem kleinen französischen Orte, ereignete sich bei einem Officers-Meeting am Sonntag vor acht Tagen ein bedauerlicher Unglücksfall. In einer Stiepel-clause kam bei einem Hinderriss fünf Pferde auf einmal zu Fall; zwei Officiere erlitten schwere Verletzungen, zwei Pferde blieben tot liegen.

DYNAMO, ein fünfjähriger Peter-Sohn des Mr. Combe, ist ein Pferd von harter Constitution. Er wurde am Donnerstag in Stockbridge für das Alington Plate und für das Longstop Plate gesetzt und gewann beide Rennen. DYNAMO ist übrigens ein sehr leichtes, leichtfüßiges Thier. Von Meister Lowry ist eine Halbwesten von Dynamo

ÜBER OR-DUR verläuteten in die letzten Tage unangenehme Gerüchte. Der Springe'sche Hengst, der zumindest sehr gute Platzchancen für den St. Stephens-Preis besitzt, soll in der Arbeit nachgelassen haben. Offenbar gelangt er dem Meister Butters, Or-Dur bis zum St. Stephens-Preis, von dem man ja noch mehr als fünf Wochen trennen, wieder remüthig zu machen.

PRINZ TAXIS war der Held des Meetings in Siskof. Er cantete Lantz im Preis von Siskof und im Preis von Fildre. Triumf in den Sonngrey Conitate-Stiepel-clause, Cereol im Preis von Fonyod und Baidobony im Preis von Radactony zum Siege. Cereol gehört jetzt in Herrn Caspar von Günst, die anderen Pferde sind Eigentum des Herrn Baron Egon Taxis selbst. Eines Doppelerfolge folgte in Siskof. Mr. Brook und Herr Szabolcs von Borthy

ALOIS HAUER, WIEN

VI. Mollardgasse Nr. 18.

Grosses und bestsortirtes Lager von:

Stalleisen, Bütteln, Häferentern, Seigeln, Catalischen, Wagen, Sattelgabel, Stallschalen, Schwinge, Heubücheln, Stroh- und Heugabeln, Rechen, Schaufeln, Laternen, Gieskörben, Wagenschein, Stall-, Reiz- und Pisabeväsen, Schiebrehren, Fussmatten, Doppel- und Sprenselreiter, Stiegenstiele, alle Gattungen Stiele, Stiegen, Massfellen, sowie allen übrigen Stallrequisiten etc. - Telephon 3403 (interurb.)

Jubiläums-Ausstellung

Eröffnung T. Mai. WIEN 1898. Schlass S. October.

Gewerbe-, land- und forstwirtschaftl. Ausstellung, Special-Ausstellungen; Wohlfahrt, Urania, Jugendhallen, Schererei, Sport- und Sport-Industrie, Luftschiffahrt-Abtheilung.

Jedes Ausstellungsloos für 2 Böhmergen gilt, Hauptpreis 100,000 K. v. o. n. e. n. Fernanmerkungen, gültig für die ganze Dauer der Ausstellung, inklusive der Erdöffnungsfeier: T. Karntnerstrasse 35 A. im k. k. Prater

CASTELNAU, welcher im vorigen (französischen) Derby als Favorit startete, jedoch appliziert, nicht eingegangen. Der von Herr K. Blanc von Révèrend-Carnelle gezogene und als Jahrling am 6000 Francs von Herrn E. de St. Albin gekaufte Hengst erschien nach dem Derby nicht mehr in der Öffentlichkeit. Er wurde um 20,000 Francs vom Staat erworben, stand beim Gebräue Tarbes und sollte vor einigen Tagen nach Bigorre abzurufen gebracht werden. Auf der Reise wurde er an ein Bein und musste getötet werden.

GENERALMAJOR VON JOELSON wurde von Seiner Majestät dem Kaiser sein geheimes Raitze ernannt. In dieser Ernennung liegt nicht bloss die Ehrung des Generalmajors Robert Klotzer von Joelson, sondern auch eine solche der Campagne-Rittergesellschaft in Wien, als deren langjähriger Präsident sich Seine Exzellenz die größten Verdienste um die Hebung der Reiterei in der Armee erworben hat. Die Mitglieder dieser Gesellschaft sind von Neuem bewiesen, dass er die Bestrebungen der gesamten Gesellschaft nicht nur immer würdig, sondern auch stets anerkennend bestrebt ist.

SPEERBERG'S BRÜDER hat den hohen Erwartungen seines zahlreichen Anhangs im Grossen Preis von Berlin nur zur Hälfte entsprechen; er endete nämlich in dem genannten Rennen auf gleicher Höhe mit Magister, dem er sich nicht weiden konnte. Der Preis wurde geteilt. Als Dritte kam drei Viertel-Längen zurück. Als vierte Langen zurück, dem Kaiser hat der *Ludwig, Condor, Element* und *Ein blag-floren, Speerberg's*, der demnach einen wohl nicht so bald wiederholenden Doppelgänger in den beiden 100,000 Mark-Rennen Deutschlands findet, keine Lehr- zur Waage schickenden Zwischenzeit bei einem ähnlichen Start Hofen *Föhn* und *Waldmühle* in die Querschiebe hinein, wobei diese zerrissen; *Waldmühle* erlitt maffache Hautabreibungen an der Brust. Das Rennen musste aus ohne Maschine gestart werden, dagegen sah das Irwish-Händicap und das Morgenster-Rennen in weiteren Verlaufe des Nachmittags die Maschine wieder in Benützung. Die Starts waren indessen ebenfalls nur massig.

RENNEN.

REUELG-ERKLÄRUNGEN.

Tatra-Löcmlicz 1898.

Zweiter Tag. Donnerstag den 14. Juli.

II. HANIDACA. 2900 K. 1500 M
Es sind stehengeblieben:

Kelce	54 1/2	Kg.	Harmat 53	49	Kg.
King Amphion 63 1/2			O 8 1/2	47 1/2	
Jasmin 41	62		Orbad 53	46	
Conside 31	57		Sorgenkind 43	46	
Larena 31	54		Arz 35	42 1/2	
Dalfy 31	39		Titas 31	39	

II. HCP. DER ZWIJII. 2900 K. 1000 M
Es sind stehengeblieben:

Isolde	80	Bacquet	52	Kg.
Colland	80	Casta	52	
Danzon	61	Arzte nach	49	
Impresse	56	Brabantia	49	
Reces	54	Gwen	48 1/2	
A la grecque	53 1/2			

VII. MATLARHAZIAER-HP. 1950 K. 1600 M.
Die stehengebliebenen:

Törökink 41	65	Kg.	Joras 41	65	Kg.
Belle Hédene 31	68		Jutala 31	63 1/2	
O M 31	67 1/2		Nyri bianka 31	60	
Sternmann 31	67 1/2		Piccollini 31	63 1/2	
Sorgenkind 31	66		Szeretk 31	62 1/2	
Fair play 31	65 1/2				

VERKAUFSPREIS-ERKLÄRUNGEN.

Tatra-Löcmlicz 1898.

Zweiter Tag. Donnerstag den 14. Juli

V. VERKAUFER. 2000 K. 1900 M.

1's curious 31	2000	Orbad 31	1000	K.
1's curious 31	2000	Dispalgor 31	1000	K.
Larena 31	6000	Harmat 61	2000	
Danzon II 31	6000	Arzte nach 49	2000	
Joratus 31	6000	Georgette 31	1000	
Pecardille 31	8000	Marcher 31	1000	
Balk 41	1000	Sorgenkind 31	1000	
Dalfy 41	6000	Jammetzen 31	2000	
Tarant 31	6000	Titas 31	2000	
Nyri bianka 31	6000			

RESULTATE.

Siófok 1898.

Erster Tag. Samstag den 9. Juli.

I. PR. V. SIOFOK. 1500 K. 1600 M.

P. M. E. Taxis 5j	dbr. H. <i>Lantos</i> v. Triumph-Ludo-	70, 66	Kg.	Beis. 1
G. A. Pejacsovich 3j	F. H. <i>Dispalgor</i> , 68 Kg.			Beis. 1
L. E. v. Barcsay 3j	dbr. H. <i>Steuermann</i> , 66 Kg.			Beis. 2
Capt. Gaston 3j	br. St. <i>Donatour</i> , 64 1/2 Kg.			Brook 0
C. J. Kanóczy 3j	dbr. H. <i>Sambo</i> , 66 1/2 Kg.			Sw. v. Horly 0
Tot: 31: 6.	Platz: 60: 25 und 61: 25.			Leicht mit

außerhalb Längen gewonnen; eine Halslänge zurück der Dritte. Werth: 1170, 170 K., 180 K., der Verzeissene.

II. PR. V. OREGALAK. H3-R. 1500 K. 3j 2400 M.
J. v. Jankovich-Besan's br. St. *Heres ledny* v. Gamsner-Hirds, 65 Kg. (J. Reeves). Obl. v. Szemere 1
C. v. Geists br. St. *Cereal*, 66 Kg. Fz. Taxis 0
G. A. Pejacsovich's Fz. *Trilby II*, 65 Kg.

Tot: 7: 6. *Heres ledny* kam allein ein, die beiden Anderen Werth: 1170 K., 405 K., der Verzeissene.
III. SOMOGER COMITATS-ST.-CH. Kpr. und 1300 K. 4000 M.
P. M. E. Taxis 5j F. H. *Triumph* v. Triumph-Vinai-gereite, 70 1/2 Kg. (Hewitt). Bes. 1
Obl. Gf. E. Thurn-Vallensina's 4j br. St. *Orbad*, 72 Kg. Beis. 1
C. v. Geists 4j. Fz. *Daguerre*, 72 Kg. Sz. v. Horly 0
L. E. v. Manassietoff's 4j dbr. W. *Parison*, 66 Kg. Beis. 2
Tot: 8: 5. Platz: 44: 25, keine Weite auf *Kerde*.
Leicht mit einer Kopflänge gewonnen; zwei Längen zurück die Dritte. Werth: 1355, 155, 56 K., 395 K., der Verzeissene.

IV. PR. V. KESZTHELY. H3-R. Hep. 1500 K. 2400 M.
Lt. Gf. P. Orsich 3j br. St. *Tasiko* v. Frangepan (Hilt), 67 Kg. Beis. 1
M. Blag 4j F. H. *Renegat*, 66 Kg. Fz. Taxis 2
Cad.-OE-Stell. v. Burckard's 4j F. W. *Springfield*, 66 Kg. Beis. 1
C. v. Geists 4j. St. *Bibi*, 74 Kg. Obl. Bar. Elts 3
L. v. Rehony's 5j Fz. *P. Lapay*, 67 Kg. Sw. v. Horly 0
Tot: 17: 5. Platz: 69: 25 und 47: 25. Nach Kampf mit einer Länge gewonnen; fünf Längen zurück der Dritte. Werth: 1184, 160, 80 K., 290 K., der Verzeissene.

V. VERKAUFER. 1900 K. 2000 M.
C. v. Geists 3j br. St. *Donatour* v. Dunaur-Collen Dbas, 65 1/2 Kg. (Mrawick). Sw. v. Horly 1
Gf. A. Pejacsovich 3j Fz. St. *Szeretk*, 64 1/2 Kg. Beis. 2
G. A. Erdösy 3j, br. H. *Cadilly*, 66 Kg. Sz. v. Horly 0
Obl. v. Jancsó-Bowicki's 4j. F. W. *Helmer*, 73 1/2 Kg. Beis. 0
Tot: 12: 5. Platz: 90: 25 und 81: 25. Sicher mit einer Länge gewonnen; drei Längen zurück der Dritte. Die St. Werth: 1184, 160, 80 K., 290 K., der Verzeissene.
VI. PR. V. BOGLAR. Hep. 1900 K. 1200 M.
Rittm. A. v. Hummel's 4j br. St. *Tornósi* v. Theodore-Bowst 58 1/2 Kg. v. H. O. G. F. W. Brok 1
Gf. A. Pejacsovich 3j, br. H. O. G. F. W. Brok 1
Cad.-OE-Stell. v. Burckard's 4j. F. W. *Splügen*, 68 Kg. Obl. Bar. Elts 3
Lt. Gf. Orsich 3j, br. St. *Harwick*, 66 Kg. Beis. 4
C. v. Geists 4j. *Vanderkist*, 65 1/2 Kg. Taxis 0
Tot: 28: 0. Platz: 45: 25 und 47: 25. Nach Kampf mit einer Kopflänge gewonnen; eine Halslänge zurück der Dritte. Werth: 1160, 160, 60 K., 280 K., der Verzeissene.

Zweiter Tag. Sonntag den 10. Juli.
I. PR. V. FÖRDE. 1600 K. 2000 M.
P. M. E. Taxis 5j dbr. H. *Lantos* v. Triumph-Ludo-vio, 60 Kg. (Hewitt). Bes. 1
G. A. Pejacsovich 3j, br. H. O. G. F. W. Brok 2
Lt. v. Barcsay 3j, dbr. H. *Steuermann*, 66 Kg. Brook 3
Tot: 7: 6. Nach Kampf mit einer halben Länge gewonnen; drei Längen zurück der Dritte. Werth: 1170, 70 K., 155 K., der Verzeissene.
II. PR. V. FONYOD. H3-R. Hep. 3j 1500 K. 2400 M.
C. v. Geists 3j br. St. *Cereal* v. Morgan-Ceres II. (Mrawick). Bes. 1
J. v. Jankovich-Besan's br. H. *Rasan*, 62 1/2 Kg. Beis. 2
Lt. Gf. Orsich 3j br. St. *Harwick*, 66 Kg. Sw. v. Horly 0
Tot: 10: 5. Sicher mit zwei Längen gewonnen; *Harwick*, welche sicher mit einer Halslänge gewant, wurde wegen Antritts disqualifiziert. Werth: 1160, 180 K., 430 K., der Verzeissene.

III. STUHLWEISSEN. COMITATS-ST.-CH. Hep. Epr. 1900 K. 4800 M.
Obl. Gf. Thurn-Vallensina's 4j, br. St. *Orbad* v. Casper (Hilt), 68 Kg. (Smith). Obl. Bar. Elts 1
C. v. Geists 4j. Fz. *Daguerre*, 72 Kg. Fz. Taxis 2
Tot: 8: 5. Leicht mit vier Längen gewonnen. Werth: 1360, 160 K., 980 K., der Verzeissene.
IV. PR. V. BADACSONY. H3-R. 1500 K. 2400 M.
P. M. E. Taxis 5j dbr. H. *Baldwyn* v. Balvány-Musht, 78 Kg. (Hilt). Bes. 1
J. v. Jankovich-Besan's 3j, br. St. *Heres ledny*, 66 Kg. Obl. v. Szemere 2
C. v. Geists 3j. *W. Asp* br. 64 Kg. Sw. v. Gornory 3
Tot: 10: 5. Verloren mit drei Längen gewonnen; schlechter Dritter. Werth: 1170, 170 K., 165 K., der Verzeissene.

V. VERKAUFER. 1900 K. 1200 M.
Capt. Gaston 3j dbr. St. *Reparatur* v. Kilmarock-Regente, 69 1/2 Kg. (Fetter). Brook 1
Cad.-OE-Stell. v. Burckard's 4j. F. W. *Splügen*, 67 1/2 Kg. Obl. Bar. Elts 2
Lt. v. Burckard's 5j. *W. Poir*, 67 1/2 Kg. Gf. A. Pejacsovich 3
Pz. Taxis 5j Fz. *Arztinnen*, 69 Kg. Gornory 0
Tot: 24: 5. Platz: 60: 25 und 67: 25. Nach Kampf mit einer Kopflänge gewonnen; zwei Längen zurück der Dritte. Die Siegenin wurde um 2000 K. von Herrn J. von Kanóczy-Besan gekauft. Werth: 970, 170 K., 180 K., der Verzeissene.

VI. IIRANYER. HCP. 1500 K. 2400 M.
Gf. A. Pejacsovich 3j. Fz. St. *Szeretk* v. Balvány-Souberte II, 55 Kg. (Fetter). Sw. v. Horly 1
C. v. Geists 3j. *Reparatur*, 70 1/2 Kg. Gf. Pejacsovich 3
Gf. A. Erdösy 3j br. H. *Cadilly*, 64 1/2 Kg. Fz. Taxis 3
Tot: 8: 5. Nach Kampf mit einer Halslänge gewonnen; drei Längen zurück der Dritte. Werth: 1160, 160 K., 310 K., der Verzeissene.

Berlin-Hoppegarten 1898.

Montag den 11. Juli.
GR PR. V. BERLIN. 105,000 Mk. 2300 M.
P. M. v. Mauchhauer's 3j, br. H. *Sperber's Bruder* v. Kistler-Vitaris, 58 Kg. (Farouze). v. Chalouf
Dr. Lemcke's 3j F. H. *Magister* v. Fulman-Lucinas, 54 Kg. (G. Long sen) v. Ballantine
F. H. E. v. Furstenberg's 3j, br. St. *Nicoria*, 52 1/2 Kg. Smith
R. Haniel's 3j, br. H. *Godschy*, 52 Kg. v. Warze
Baldwin's 4j, br. St. *Ludwig*, 60 1/2 Kg. v. Utting
Eiptm. v. Blotznie 4j dbr. H. *Condor*, 60 Kg. E. Martin
F. H. E. v. Furstenberg's 4j, br. H. *Stenon*, 60 Kg. Baby
R. Haniel's 4j, br. H. *Ein blag*, 66 Kg. J. Martin
Tot: 38: 10 für *Magister*, 12: 10 für *Sperber's Bruder*. Platz: 94: 30 für *Magister*, 32: 30 für *Sperber's Bruder* und 30: 30 für *St. Nicoria*. Die Sieger wurden gewiss zu wollen. Todtes Rennen. Drei Viertel-Längen zurück die Dritte, eine Länge vor dem Vierten. Werth: 44.000 Mk. jedem der beiden Sieger, 5000, 3000 Mk.

NOTIZEN.

FARSANG, der zweijährige Dunro-Vohn-Sohn des Herrn Ernst von Blaskowitz, wurde aus allen Engagements in Oesterreich-Ungarn gestrichen.
BUZAVIRAG, die vormalig auf der Fisch- und Hirschenbühne erfolgreich gewandene *Manfred*-Tochter, fand Aufnahme im Jagdgelb des Grafen Josef Waldstein in Trebitsch.

FOLGENDE PFERDE sind zur Theilnahme an den Rennen in Tatra-Löcmlicz dorthin abgezogen: *Dally, Jason, Fästlen, Csejwa, Putalom, Fény, Hans's, Biele, Malter, Duff, Orbad, Sando, Zutter, Condras, Castagne, Gern, Twilgy*, d. A. NACHFOLGENDE RENNFRENNER wurden für das Jahr 1898 eingetragt: Lieutenant Franz von Barcsay: *Rehgrin*, schwarze Kapppe; Mr. FIVE: schwarz, rotte Kapfen und Kapppe; Herr St. Kornyai: rotte, schwarze Rehren, rotte Aermel und Kapppe; Lieutenant Franz Manasterio: weiss, schwarze Nähte, schwarzer Kragen, weisse Kapppe; Oberlieutenant Baron Anton Rodich: weiss, rotte Doppelschärpe, diese Kapppe.

TRABEN.

RESULTATE.

Baden, Juli-Meeting 1898.

Vierter Tag. Sonntag den 10. Juli.

I. PARK-PR. 1600, 450, 250, 100 K. 3000 M.
Oppi Biagio's 6j br. St. *Victor E* v. Belton-Neilly, 8000 M. Lamms 4: 37 1/2 (3: 29) 1
Gree Gherini de Marchi's 6j, br. St. *Typhur*, 3000 M. Bes. 4: 37 1/2 (3: 29) 2
W. Schlesinger & Co's 5j F. St. *Haggy* Bud, 8000 M. Diefenbacher 4: 39 1/2 (3: 39) 3
Poldy MacPhee's 4j, R.-H. *Deck Miller*, 8000 M. Seager 4: 45 1/2 (3: 35) 4
Gesamt Miklosfalvi's 4j, Sch.-St. *Medium* Maut, 8000 M. v. R. v. Mautser 0
Weidinger & Wösa's 4j, br. St. *El Dorado* Bodo, 8000 M. Wöss jun. 0
Johann Czeloth's 7j, Fz. St. *Rosie B*, 3000 M. Bes. 0
Carl Leeres' 7j, br. St. *Elegy*, 3025 M. v. Kaleta 0
H. A. Fiechmann's a. R.-H. *Warren*, 3025 M. J. Brown 0
E. Grimmer v. Adelsbach's 7j, br. St. *Orban*, 3050 M. Moser 0
Tot: 104: 5. Platz: 35: 25 und 41: 25 und 73: 25.
II. PR. D. ST. BADEN. 8000, 600, 800, 100 K. 2300 M.
Weidinger & Wösa's 4j, br. St. *Zumme dich* v. Prince Warwick-Medars 1, 2850 M. Wöss jun. 4: 25 1/2 (1: 06) 1
Ders. 4j, Fz. St. *Princess Netta*, 2980 M. Wöss jun. 4: 35 1/2 (1: 29) 2
Leopold Hauser's 3j, R.-H. *Blas*, 2980 M. Bodmer 4: 37 1/2 (1: 35) 3
Gesüst Kaplanhof's 3j, Fz. H. *Darling Boy*, 2980 M. A. Winkler theq. 0
Ders. 4j, dbr. St. *Trolley Girl*, 2980 M. F. Winkler dbr. Sir Tegge's 4j, br. H. *Lincoln*, 2940 M. Rossi dbr. Tot: 78: 50. Platz: 59: 25 und 37: 25. *Lincoln*, der als Zweiter einkam, wurde disqualifizirt, da er durch's Ziel galoppirte; *Darling Boy* und *Trolley Girl* wurden wegen unzeitiger Gargut disqualifizirt.
III. STRASSERN-PR. 1800, 600, 300, 300 K. 8000 M.
Poldy MacPhee's 10j dbr. H. *Les Simons* v. Simons-Clara, 9050 M. Seager 4: 39 1/2 (1: 28) 1
Gf. A. Erdösy de Marchi's 6j, schw. St. *Princesse*, 3000 M. Bes. 4: 40 (1: 30) 2
Obl. Josef Klaus' 7j R.-St. *Charming Chimes*, 8015 M. Bodmer 4: 40 1/2 (1: 39) 3
Cav. Gust. Rossi's 4j a. br. St. *Cornelia*, 3000 M. Bes. 4: 35 1/2 (1: 27) 4
W. Schlesinger & Co's 7j, br. St. *Nellie H*, 3025 M. Diefenbacher 0
Ders. 6j, br. St. *Drax* Gudge, 3025 M. J. Brown
William Crut's 8j, H. *Reddy*, 3025 M. Rossi 0
Gf. Stefan Gyulaly's 8j, R.-St. *Greenland Girl*, 3025 M. Tappan 0
Carl Krepl's 7j, br. St. *Antelope*, 3050 M. Bes. 0
Mr. Godebold a. br. H. *Lady Collyer*, 3050 M. Godebold 0
L. Hauser's 6j, R.-St. *Emma Kote*, 3015 M. Schick 0
Tot: 134: 50. Platz: 36: 25, 45: 25 und 42: 25.
IV. RENNEN F. DREIJ. 1600, 450, 250, 100 K. 3000 M.
Leopold Wösa's 3j St. *Fantasia* v. Prince Warwick, Brown oder Sunrise Patche-Wienster, 2500 M. Edeur 4: 08 1/2 (1: 39) 1

